



Schutzumschläge
Book Jackets



Friedrich Wobst

In dem Schaffen dieses der jungen Generation angehörigen Künstlers kommt nicht irgendwie „Richtung“ zur Darstellung, sondern persönliche Art und modernes Empfinden. Das ist eine besonders erfreuliche Feststellung, zu der man beim Ueberblicken seiner verschiedenartigen Arbeiten, wie Bucheinbänden, Schutzumschlägen, Illustrationen, Lay-outs und Schriftentwürfen geführt wird. Es würde ihm auch gar nicht liegen, irgendwelchen Mode-Dogmen und Theorien sklavisch zu folgen. Dank seiner vielseitigen Begabung und seiner sachlichen Einstellungsfähigkeit auf die unterschiedlichsten Aufgaben ist er davor bewahrt, nur in einer bestimmten Art sich künstlerisch äußern zu können. Wobst ist ein Zeichner, der originellen Witz hat, der Karikaturen voll erfreulicher Spaßigkeit und ungezwungener Natürlichkeit schaffen kann.

Vor allen Dingen hat Wobst bisher Buchumschläge und Bucheinbände für verschiedene bedeutende Verleger entworfen. Sie zeigen ein feines Einfühlungsvermögen in die geistige Sphäre des Buches und einen ausgeprägten Sinn für Werbewirkung. Sie weisen auch interessante und neuartige Beschriftungen auf. Mit besonderer Vorliebe beschäftigt er sich mit Schrift. Das Meiste verdankt er auf diesem Gebiete Professor E. R. Weiss, dessen Schüler er war. Eine moderne Druckschrift, die schnittige Globus-Kursiv der Schriftgießerei D. Stempel A.-G., Frankfurt a. M., die für die Gestaltung eindruckskräftiger Schlagzeilen bestimmt ist, wurde nach Entwürfen von Friedrich Wobst geschaffen. Wobst steht noch am Anfang seines Schaffens; es sind sicher noch manche wirksame und gute graphische Arbeiten von ihm zu erwarten.

Dr. Rudolf Wolf.